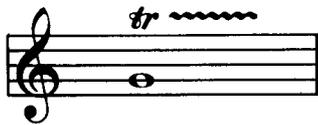


# Die Ornamentik

Ein Kunstschmied versucht, aus einem rein funktionellen Gegenstand, wie z. B. einem Gartentor, ein Kunstwerk zu fertigen, indem er **Ornamente** d. h. **Verzierungen** einfügt. So wird dieser Gegenstand für das Auge wohltuend wirken.

Auch in der Musik gibt es Ornamente, welche eine - oft einfach gestaltete - Melodie beachtlich aufwerten können. Solche Verzierungen findet man besonders in der Klassik aber auch in der modernen Unterhaltungsmusik. Hier sind einige der wichtigsten Verzierungen.

**Der Triller** = schneller Wechsel zwischen Hauptnote (hier g) und Nebennote (oberhalb lt. Tonleiter)



Ausführung



**Der kurze Vorschlag** = Die Vorschlagsr



...sehr rascher Folge vorgeschaltet

Probeseite aus  
[www.dux-verlag.de](http://www.dux-verlag.de)

**Der Praller** = rascher Wechsel von Hauptnote (g) und Nebel..



**Der Mordent** = rascher Wechsel von Hauptnote und Nebennote unten - und Hauptnote.



**Das Glissando** = gleiten mit einem oder mehreren Fingern.



**Der Doppelschlag** = Umspielung der Hauptnote:

Nebennote oben - Hauptnote - Nebennote unten - Hauptnote.

